



# Sammlung Theaterzettel

**Hans Sachs**

**Lortzing, Albert**

**1854-04-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 98. — Sonntag, den 2<sup>ten</sup> April, 1854.

# Hans Sachs.

Oper in drei Acten, von A. Forsting.

Kaiser Maximilian der Erste	Herr Kasael.
Meister Steffen, Goldschmied	Herr Ditt.
Kunigunde, seine Tochter	Fräul. Pruckner.
Kordula, seine Nichte	Frau Wlczek.
Hans Sachs, Schuster und Meistersänger	Herr Stepan.
Sörg, dessen Lehrbursche	Herr Kocke.
Goban Hesse, Rathsherr aus Augsburg	Herr Nebe.
Meister Stott, erster Merker	Herr Bauer.
Erster } Rathsherr	Herr Leonhardt.
Zweiter }	Herr Mayer.
Erster } Bogenschütz	Herr Janson.
Zweiter }	Herr Hamelberg.
Frau Sabert, eine Zeltwirthin	Frau Hüttl.
Erster } Bürger	Herr Naken.
Zweiter }	Herr Luz.

Bürger und Bürgerinnen. Kinder. Gefolge des Kaisers. Meistersänger. Merker. Schustergesellen u. s. w.

Die Handlung ist in Nürnberg um das Jahr 1517.

Anfang 8 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung um 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen		Loge auf der Gallerie	— 24 fr.
Mittel-Loge	1 fl. 45 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 48 fr.		

☛ Billette zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 fr. sind bis 12 Uhr bei dem Hoftheater-Cassier Herrn De Resle, Lit. B 2. No. 10., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Frankenthal und Worms.

Krank: Herr Händel. — Herr Grimlinger.